

# Alles dreht sich um den Kreisel

Glashüttener Gratisinspiration für Mistelgau

**GLASHÜTTEN**  
Von Dieter Jenß

Der Verkehrskreisel in Mistelgau ist noch vor seiner eigentlichen Fertigstellung in aller Munde. Und dies ausgerechnet bei den Nachbarn in Glashütten.

Denn bei der traditionell am Aschermittwoch präsentierten kommunalpolitischen Kulturveranstaltung der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW) nahmen die „Freien“ ihre für den Kreisel verantwortlichen Kollegen im Mistelgauer Gemeinderat gehörig auf die Schippe. Und dies trotz der Tatsache, dass das Gremium in Mistelgau fast ausschließlich mit „Freien“ besetzt ist – einschließlich Bürgermeister Georg Birner. Die Rolle des Derbleckers hatte Hartmut Wagner, AFW-Vorsitzender und zweiter Bürgermeister der Gemeinde Glashütten, übernommen.

In Anlehnung an den Werbeslogan von Kaiser Franz – „Ja ist denn heute schon Weihnacht?“ – passt zu dieser Geschichte: „Ja haben denn die Glashüttener, die einst mit Mistelgau nicht gerade freundschaftliche Beziehungen unterhielten, das Kriegsbeil wieder ausgegraben?“

Und sicher werden sich die Mistelgauer fragen: „Was geht denn das Ganze den Nachbarn an?“ Aber die Glashüttener müssen zwangsläufig auf dem Weg nach Bayreuth durch eben den neuen Kreisel. Ironie bei der Geschichte ist, dass ja die schnelle Fahrweise der aus Richtung Glashütten kommenden Autofahrer einer der Beweggründe für den Gemeinderat Mistelgau war, aus Gründen der Verkehrssicherheit den Kreisverkehr zu bauen.

Angesichts der von Hartmut Wagner süffisant vorgetragenen Vorschläge zur Gestaltung des Kreisels – im Übrigen haben die Gemeindeväter von Mistelgau nach einem Aufruf schon viele Vorschläge ihrer Bürger erhalten – gab es unter den Gästen im brechend vollen Nebenzimmer des Gasthofes Opel Szenenapplaus und schallendes Gelächter. Denn der Derblecker nahm sich bei seinen Visionen sowohl bereits fertiggestellte als auch geplante Projekte der Gemeinde Mistelgau. Wag-

ner war allerdings nicht der Einzige, der sich an diesem Abend Gedanken um den Verkehrskreisel machte: Auch beim Politsketch von Anita Meyer und Monika Bock, die wieder in ihrer Berliner Muttersprache auftrat, kam der Bau der Nachbarn aus Mistelgau nicht zu kurz. Sie hatten einen Spielzeugkreisel mitgebracht und in Anlehnung an Falcos' „Kommissar“ auch ein Lied parat: „Dreht Euch nicht um, der Birners-Gerch geht um“.

Die beiden Damen verstanden es trefflich, als Putzfrauen im Bundestag viele Geschehnisse im letzten Jahr aufs Korn zu nehmen. Die Themen reichten von Griechenland über zu Guttenberg, Wulf bis zum Eurorettungsschirm und zur OB-Wahl in Bayreuth.

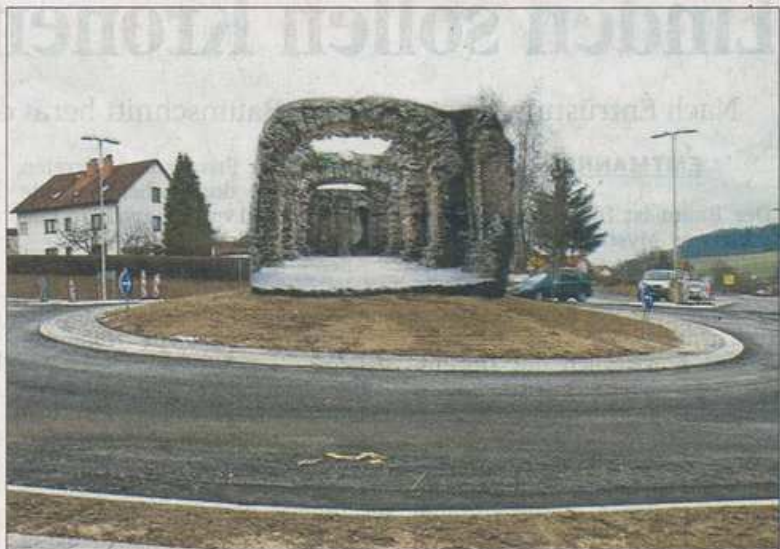
## Theater und Ballett

Derblecker Wagner seinerseits tat kund, mit seinem Abgesang auf den Kreisel den Mistelgauer Freunden helfen zu wollen. Er versprach, die Fantasie der Glashüttener einzubringen, wie es auch jüngst die TSV-Theatergruppe tat, die eine Ballettaufführung im Kreisel in Erwägung zog. Aber auch Theater wäre möglich, so Wagner, wobei sich der Vortragende stets mit an die Leinwand geworfener Fotomontagen bediente, die mit viel Belustigung vom Publikum aufgenommen wurden.

Seine Vorstellungen erstreckten sich von einem „Thermenkreisel“, einer Art Außenstelle der Therme Obersees also, über das Vorhaben Geopark bis hin zum schiefen Turm von Pisa. Diesen nach Mistelgau zu bringen wäre eine Welt- und Tourismussensation – Originalton des dazugehörigen Gedichts: „Ich fahr mit meiner Ehefrau zum schiefen Turm nach Mistelgau“.

Auch der Bau einer Brücke für die Glashüttener über den Kreisel bis hin zum Schuldenturm wurde von Wagner in Erwägung gezogen. Denn wenn „Dampfplauderer und Supersparminister“ Markus Söder mit Horst Seehofer den bayerischen Schuldenabbau tatsächlich wie geplant vorantreiben, dann wären die Kommunen und Landkreise vermutlich pleite.

[www.afw-glashuetten.de](http://www.afw-glashuetten.de)



Thermenaußenstelle, Schuldenturm oder Theaterkulisse: Zahlreiche fantasievolle Vorschläge hatten die Freien Wähler aus Glashütten für die Gestaltung des Verkehrskreisels im benachbarten Mistelgau. Foto: red